

Sackgassen statt "Bildungswege"? Die Bedeutung beruflicher Ausbildung in Zeiten von "Akademisierungswahn" und Fachkräftemangel

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 23241320

Am 28.03.2023 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Online

19:00 Uhr

Begrüßung durch die Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Annika Richter

19:00 – 19:10 Uhr

**Vorstellung der Referenten und kurze inhaltliche Einführung
in die Thematik**

Dr. Per Kropp.

19:10 – 19:25 Uhr

**Entwicklungen und Trends von Ausbildungen und
Ausbildungsberufen in Zeiten von Transformationen
(Deglobalisierung, Krieg, Pandemie)**

*Inputvortrag
Johanna Erlbacher*

19:25 – 20:30 Uhr

**Podiumsdiskussion unter Einbezug der Fragen aus dem
Publikum**

u.a. zu folgenden Fragestellungen:

- wie steht es um die Bildungsdurchlässigkeit im bayerischen Bildungssystem?
- welche bildungspolitischen Reize werden in Bayern gesetzt?
- und welche sollten gesetzt werden?
- welchen gesellschaftlichen wie politischen Stellenwert hat die berufliche Ausbildung in Bayern?

*Johanna Erlbacher
Margit Wild
Anna-Lena Thiele
Moderation: Dr. Per Kropp*

20:30 – 21:00 Uhr

Fragerunde sowie Abschlussrunde

Johanna Erlbacher

Margit Wild

Anna-Lena Thiele

Moderation: Dr. Per Kropp

ReferentInnen:	Johanna Erlbacher , Abteilungsleiterin HWK Oberfranken
	Margit Wild, MdL-SPD , Bildungspolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion, Sprecherin für schulische Inklusion, Mitglied im Ausschuss des Bayerischen Landtags für Bildung und Kultus
	Anna-Lena Thiele , Senior Projektmanagerin am Centrum für Hochschulentwicklung
Moderator:	Dr. Per Kropp , Mitarbeiter am IAB

Ansprechpartnerin:	Annika Richter , Pädagogische Mitarbeiterin der Georg-von-Vollmar-Akademie. e.V., Kochel am See
---------------------------	--

Teilnahme kostenlos, Anmeldung notwendig für den Erhalt der Zugangsdaten (über Zoom).

Seminarbeschreibung:	Durchlässigkeit im Bildungssystem zu ermöglichen, ist eine bedeutende bildungspolitische Aufgabe. Dabei wird unter dem Begriff nicht nur der Übergang von der beruflichen in die akademische Bildung verstanden, es geht vielmehr um die Ermöglichung vielfältiger flexibler Bildungswege innerhalb und zwischen Angeboten der schulischen, beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung. Doch viele dieser Angebote sind wenig bekannt und werden folglich zu wenig genutzt. Wie steht es um die Bildungsdurchlässigkeit im bayerischen Schulsystem und die verschiedenen Möglichkeiten des sog. „Zweiten“ und „Dritten Bildungswegs“? Und wie steht es allgemein um die berufliche Ausbildung in Bayern?
-----------------------------	---

Lernziele:	Wir möchten die verschiedenen Übergangswegen praxisnah und verständlich aufzeigen und für die Möglichkeiten, die ein durchlässiges Bildungssystem bietet, sensibilisieren. In Zeiten von Fachkräftemangel, Handwerksbetrieben ohne Nachwuchs und einer immer weiter zunehmenden Akademisierung stellen wir uns gemeinsam die Frage, ob und wenn ja, wie Bildungswege abseits des „Ersten Bildungswegs“, also der direkte Weg über das Gymnasium zum Abitur und der Möglichkeit eines Hochschulstudiums, gefördert und in der gesellschaftlichen Wahrnehmung einen Aufschwung erleben können. Welche bildungspolitischen Reize werden in Bayern gesetzt, bzw. sollten gesetzt werden? Welchen gesellschaftlichen wie politischen Stellenwert haben Berufsausbildungen, und macht eine Akademisierung diese attraktiver?
-------------------	--

Zielgruppe:	Alle an der Thematik Interessierten.
--------------------	--------------------------------------

